

Mai 2019

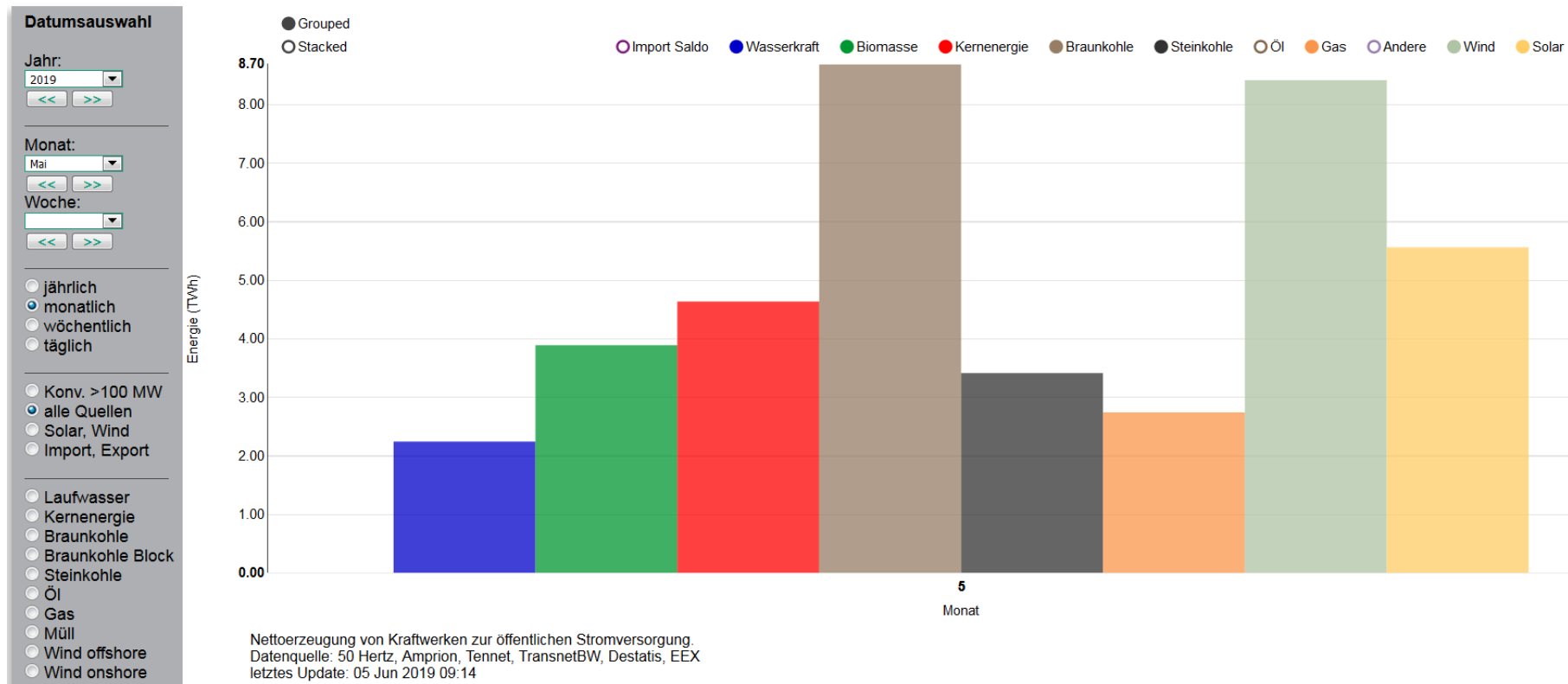
++ EE-Stromquote über 50 % ++ windstromreichste Mai aller Zeiten ++ Solar drittgrößte Stromquelle

Fraunhofer
ISE

ENERGY CHARTS Impressum | Datenschutz | 

Startseite | Leistung | Energie | Emissionen | Klima | Preise | Kraftwerkskarte | Informationen

Monatliche Stromerzeugung in Deutschland im Mai 2019



https://www.energy-charts.de/energy_de.htm?source=all-sources&period=monthly&year=2019&month=5

Stromquellen Mai 2018 und Mai 2019 im Vergleich in Mrd. Kilowattstunden (TWh, Terawattstunden)

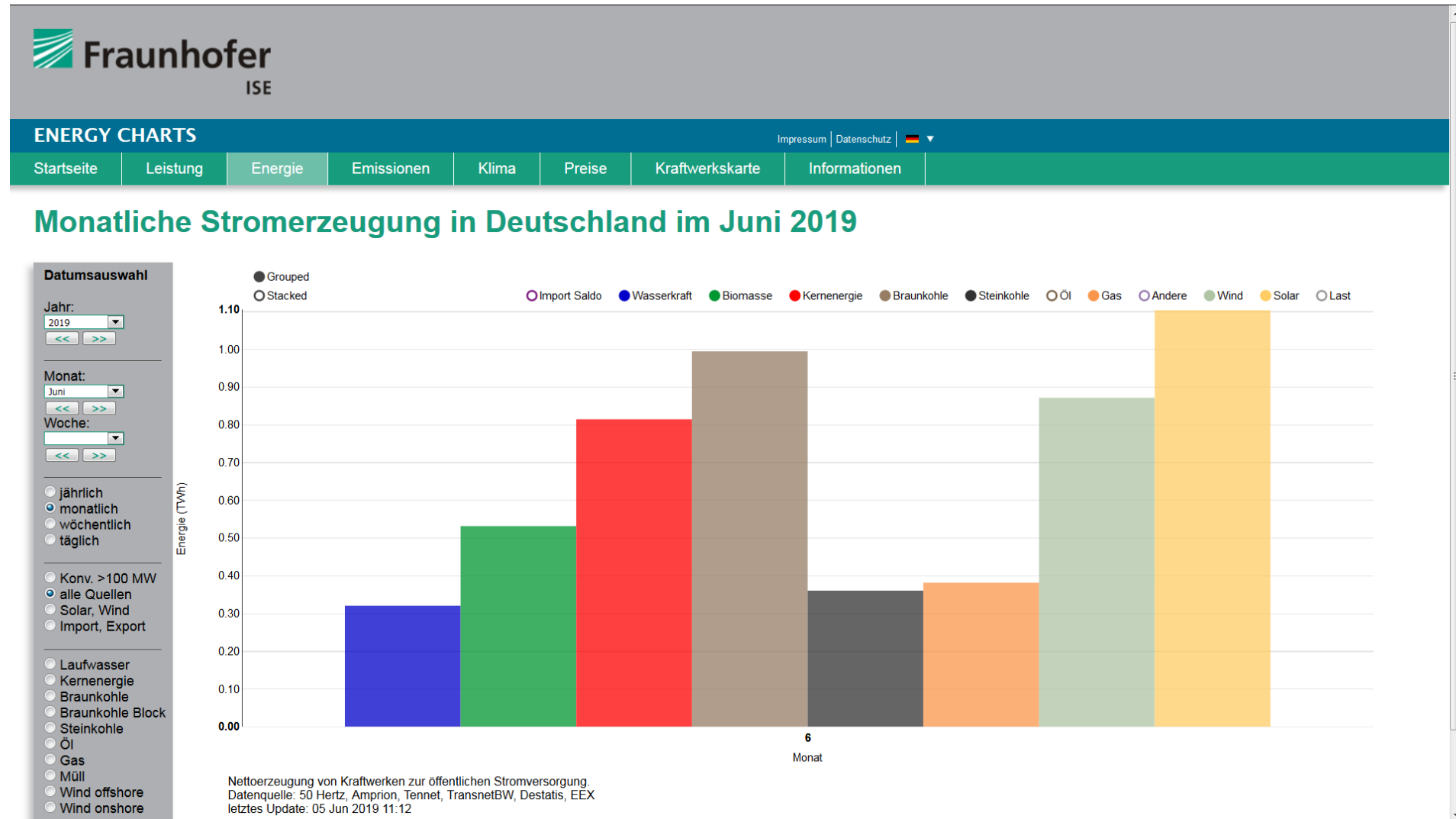
	Mai 2018	Mai 2019	Veränderung in %
Kohle	14,4	12,1	-16
Br.-kohle	10,4	8,7	
St.-kohle	4,0	3,4	
Atomkraft	4,9	4,6	-6
Erdgas	1,8	2,8	+56
Biomasse	3,9	3,9	-
Photovoltaik	6,6	5,6	-15
Wasserkraft	2,1	2,3	+10
Windkraft	7,4	8,4	+14
PV & Wind	14	14	-

Anmerkungen

- Unsere Erneuerbaren Energien sind Naturenergien und wetterabhängig. Im Jahr 2018 war es sehr sonnig und dementsprechend wurde viel PV-Strom aber weniger Strom aus Wasser- und Windkraft erzeugt. Im Mai 2019 hingegen gab es in einigen Landstrichen viel Regen und die Wetterwechsel waren mit viel Wind verbunden
- PV & Wind ergänzen sich. Die Summe aus beiden bleibt meistens konstant.
- Die EE-Stromquote der öffentlichen Versorgung lag wieder **über 50 %!** https://www.energy-charts.de/ren_share_de.htm?source=ren-share&period=daily&year=2019&month=5
- Da die Preise für die CO₂-Zerifikate in den letzten Monaten gut gestiegen sind von 2018 am 15. Mai 14,29 €/t CO₂ auf in 2019 am 15. Mai 25,88 €/t CO₂ (also um 81 %), wechselte man in der Stromerzeugung wieder etwas von Kohle zu Erdgas. <https://www.eex.com/de/marktdaten/umweltprodukte/spotmarkt/european-emission-allowances#!/2019/05/15> Würde die Tonne CO₂ den Verursachern 40 oder 80 oder 180 € kosten (und gäbe man diese Einnahmen an die Privathaushalte und die nicht privilegierten Unternehmen zurück), würden wir viel CO₂ vermeiden. Allerdings ist Erdgas (Methan = CH₄) nicht wirklich klimaschonend, da Methan etwa die 25fache Klimawirkung wie CO₂ hat. Diese CO₂-Preise würden jedoch motivieren, viel mehr PV und Windkraft zuzubauen und auch im Verkehr von Verbrennerfahrzeugen auf E-Fahrzeuge zu wechseln. Endlich muss auch das Flugbenzin (Kerosin) entsprechend der Klimafolgekosten bepreist werden!
- Solange wir noch den Einspeisevorrang für EE-Strom haben, drängen gerade PV- und Windstrom auch Erdgas- und Kohlestrom zurück. Entgegen der Falschaussagen der Energiewende-Gegner verringern die Erneuerbaren Energien die Erzeugung des Treibhausgases CO₂!
- Die Abnahme beim Atomstrom liegt vermutlich daran, dass im Mai 2019 mehr AKW wegen Jahresrevision abgeschaltet waren
- **Versorgungssicherheit.** Mit einem Mix aus den verschiedenen EE-Arten (Bioenergie, Geothermie, Photovoltaik, Wasser- und Windkraft), mit Lastmanagement (also der Anpassung flexibler Stromverbraucher an das Dargebot gerade von Solar- und Windstrom), mit Ausbau des Stromverbunds (HGÜ) und von Speichern können wir Richtung 100 % EE-Stromversorgung gut die Versorgungssicherheit garantieren. Und dies mit sinkenden Kosten.

Bisher Einmaliges im Juni 19:

Solar ist in den ersten fünf Tagen des Monats die größte Stromquelle



https://www.energy-charts.de/energy_de.htm?source=all-sources&period=monthly&year=2019&month=6